

Inhaltsübersicht

Vorwort	V	
Benutzerhinweise zur 10. Aufl.6	VI	
Bearbeiterverzeichnis	VII	
Im Einzelnen haben bearbeitet:	IX	
Inhaltsverzeichnis	XIII	
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII	
Literaturverzeichnis	XXXIX	
1. Kapitel	Verfahren in Familiensachen	1
2. Kapitel	Ehesachen	215
3. Kapitel	Statusrecht	245
4. Kapitel	Sorgerecht, Umgangsrecht, Herausgabe des Kindes	405
5. Kapitel	Familiengerichtliche Genehmigungen	585
6. Kapitel	Unterhalt	607
7. Kapitel	Versorgungsausgleich	1153
8. Kapitel	Ehewohnung und Hausrat/Gewaltschutzgesetz	1305
9. Kapitel	Güterrecht	1443
10. Kapitel	Sonstiges Vermögensrecht	1525
11. Kapitel	Partnerschaften außerhalb der Ehe	1571
12. Kapitel	Vertragsgestaltung	1629
13. Kapitel	Familiensteuerrecht	1687
14. Kapitel	Sozialrecht	1923
15. Kapitel	Internationales Familienrecht (IPR)	2013
16. Kapitel	Verfahrenskostenhilfe und Verfahrenskostenvorschuss	2163
17. Kapitel	Kosten	2225
18. Kapitel	Zwangsvollstreckung und Insolvenz	2455
19. Kapitel	Erbrecht	2621
20. Kapitel	Alternative Streitschlichtungsverfahren	2687
21. Kapitel	Musterschreiben	2705
Stichwortverzeichnis		2857

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Benutzerhinweise zur 10. Aufl.6	VI
Bearbeiterverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet:	IX
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Literaturverzeichnis	XXXIX
1. Kapitel Verfahren in Familiensachen	1
A. Grundlagen	6
B. Familiensachen nach § 111 Nr. 1–11 FamFG im Einzelnen	18
I. Ehesachen (§ 111 Nr. 1 FamFG)	18
II. Kindschaftssachen (§ 111 Nr. 2 FamFG)	19
III. Abstammungssachen (§ 111 Nr. 3 FamFG)	26
IV. Adoptionssachen (§ 111 Nr. 4 FamFG)	27
V. Wohnungszuweisungs- und Haushaltssachen (§ 111 Nr. 5 FamFG)	27
VI. Gewaltschutzsachen (§ 111 Nr. 6 FamFG)	31
VII. Versorgungsausgleichssachen (§ 111 Nr. 7 FamFG)	32
VIII. Unterhaltssachen (§ 111 Nr. 8 FamFG)	32
IX. Güterrechtssachen (§ 111 Nr. 9 FamFG)	38
X. Sonstige Familiensachen (§ 111 Nr. 10 FamFG)	42
XI. Lebenspartnerschaftssachen (§ 111 Nr. 11 FamFG)	49
C. Familiensachen kraft Sachzusammenhangs und kraft prozessrechtlichen Zusammenhangs	50
I. Allgemeines	50
II. Familiensachen kraft Sachzusammenhangs	50
III. Familiensachen kraft verfahrensrechtlichen Zusammenhangs	51
D. Unterteilung der Familiensachen in »Ehesachen« und »andere Familiensachen«	52
E. Die Unterteilung der Familiensachen in sog. Familienstreitsachen (ZPO-Familien-sachen) und sog. FGG-Familiensachen	52
I. Allgemeine Vorschriften	52
II. Familienstreitsachen	53
III. FGG-Familiensachen	59
F. Zusammenfassende Übersicht	89
G. Zuständigkeit in Familiensachen	89
I. Allgemeines	89
II. Sachliche Zuständigkeit	90
III. Örtliche Zuständigkeit	90
IV. Funktionelle Zuständigkeit	97
V. Internationale Zuständigkeit	97
VI. Überleitung von Verfahren	97
H. Isolierte Familiensachen	100
J. Verbund	101
I. Aufgabe und Bedeutung des Verbunds	101
II. Entstehen des Verbunds	102
III. »Zwangsverbund«	102
IV. Verbund auf: Antrag	109
V. Wirkungen des Verbunds	113
VI. Auflösung und Ende des Verbunds	115
VII. Beschluss im Verbundverfahren	119

K. Anwaltliche Vertretung und Verfahrensvollmacht	123
I. Anwaltliche Vertretung	123
II. Verfahrensvollmacht	126
L. Vorläufiger Rechtsschutz	126
I. Grundlagen	126
II. Bisherige Rechtslage	127
III. Die einstweilige Anordnung, §§ 49 ff. FamFG und der Arrest nach § 119 FamFG	127
IV. Besonderheiten bei FGG-Familiensachen und Familienstreitsachen	137
M. Rechtsmittel in Familiensachen	156
I. Allgemeines	156
II. Rechtsmittel und Verfahrensart	170
III. Die Beschwerde gegen Endentscheidungen Ehe- und Familienstreitsachen	175
IV. Rechtsbeschwerde	195
V. Rechtsmittel gegen Endentscheidungen in Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	198
VI. Die Beschwerde gegen Zwischen- und Nebenentscheidungen und einstweilige Anordnungen	203
N. Rechtskraft und Wirksamwerden des Scheidungsausspruchs	209
I. Allgemeines	209
II. Formelle Rechtskraft	210
III. Materielle Rechtskraft	213
 2. Kapitel Ehesachen	215
A. Überblick	215
I. Begriff sowie erste Hinweise für den Anwalt in Ehesachen	215
II. Verfahrensrecht	216
B. Aufhebung der Ehe	220
C. Scheidung der Ehe	224
I. Verfassungsrechtlicher Ausgangspunkt: Lebenszeitprinzip	224
II. Einziger Scheidungsgrund: Gescheitertsein der Ehe	224
III. Drei Ausnahmen vom Grundsatz, dass eine gescheiterte Ehe geschieden werden kann	227
IV. Vier Scheidungsvarianten	231
D. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	243
 3. Kapitel Statusrecht	245
A. Namensrecht	250
I. Ehegattenname (§ 1355 BGB)	250
II. Kindesname (§§ 1616 bis 1618 BGB)	255
B. Abstammung	267
I. Materielles Recht	267
II. Verfahrensrecht	302
C. Annahme als Kind (Adoption)	352
I. Entwicklung des Adoptionsrechts	352
II. Adoption ausländischer Kinder	354
III. Materielles Recht	356
IV. Adoptionsverfahren	377
D. Personenstandsrecht	388
I. Rechtslage	388
II. Register	389
III. Sammelakten	390
IV. Namensangleichung	390

V.	Testamentsverzeichnis	390
VI.	Einführung elektronischer Personenstandsregister	390
VII.	Erteilung von Personenstandsurkunden	391
VIII.	Die einzelnen Personenstandsregister	391
IX.	Registereinsicht	395
X.	Gerichtliches Verfahren	395
E.	Gesetzliche Empfängniszeit – Tabellen	396
<b>4. Kapitel</b>	<b>Sorgerecht, Umgangsrecht, Herausgabe des Kindes</b>	<b>405</b>
A.	Sorgerecht	409
I.	Allgemeine Entwicklung des Rechts der elterlichen Sorge	409
II.	Grundlagen der elterlichen Sorge	413
III.	Personensorge	421
IV.	Vermögenssorge (§§ 1638 bis 1649, 1698 bis 1698b BGB)	433
V.	Schutzmaßnahmen zugunsten des Kindes	436
VI.	Ruhen und Beendigung der elterlichen Sorge	448
VII.	Elterliche Sorge bei nicht verheirateten Eltern	450
VIII.	Elterliche Sorge bei Trennung und Scheidung	456
IX.	Generalklausel: Kindeswohl, § 1697a BGB	474
X.	Erweitertes Beratungsangebot der Jugendämter	475
XI.	Besonderheiten des Verfahrens gem. §§ 1671, 1672 BGB	475
XII.	Abänderungsverfahren (§ 1696 BGB)	490
B.	Umgangsrecht	498
I.	Historisches zum Umgangsrecht	498
II.	Grundlagen	499
III.	Umgangsrecht der Eltern (§ 1684 Abs. 1 Halbs. 2 BGB)	504
IV.	Regelungsbefugnis des Familiengerichts	512
V.	Das Umgangsrecht Dritter	525
VI.	Aufwendungen für die Ausübung des Umgangsrechts	531
VII.	Ausschluss/Beschränkungen des Umgangsrechts (§ 1684 Abs. 4 BGB)	536
VIII.	Auskunftsrecht (§ 1686 BGB)	548
IX.	Das Verfahren nach § 1684 BGB	552
X.	Das Vermittlungsverfahren nach 165 FamFG	570
C.	Herausgabe des Kindes	573
I.	Der Anspruch auf Herausgabe des Kindes nach § 1632 Abs. 1 BGB	573
II.	Die Bestimmung des Umgangs mit anderen Personen nach § 1632 Abs. 2 BGB	580
III.	Die Verbleibensanordnung nach § 1632 Abs. 4 BGB	580
<b>5. Kapitel</b>	<b>Familiengerichtliche Genehmigungen</b>	<b>585</b>
A.	Grundsätzliches	585
B.	Vormundschaftsrechtliche Grundnormen zur Genehmigung	586
C.	Familiengerichtliche Genehmigung von Elterngeschäften	587
I.	Verfahren	587
II.	Genehmigungstatbestände	590
III.	Genehmigungsfähigkeit	603
<b>6. Kapitel</b>	<b>Unterhalt</b>	<b>607</b>
A.	Allgemeine Grundsätze	617
I.	Überblick	617
II.	Prüfungsschema für Unterhaltsansprüche in Familiensachen	619
III.	Unterhaltstabellen und Unterhaltsleitlinien	620
IV.	Titulierungsanspruch	623
V.	Aufrechnung	624

VI.	Verbot der Doppelverwertung	625
VII.	Unterhalt und Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe/Unterhaltsvorschuss	631
VIII.	Euro	634
B.	Grundlagen zur Einkommensermittlung und Vermögensverwertung	634
I.	Grundsatz	634
II.	Einkommensermittlung	635
III.	Bereinigtes Nettoeinkommen	696
IV.	Vermögensverwertung	740
C.	Kindesunterhalt	743
I.	Allgemeine Grundsätze	743
II.	Unterhaltstatbestand	745
III.	Abstammung und heterologe Insemination	745
IV.	Bedürftigkeit	745
V.	Unterhaltshöhe	757
VI.	Leistungsfähigkeit	794
VII.	Verwirkung	815
VIII.	Unterhaltsverzicht	816
IX.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	817
X.	Vertretung und Verfahrensführungsbefugnis minderjähriger Kinder nach Trennung der Eltern	819
XI.	Besonderheiten in den neuen Bundesländern	822
XII.	Vereinfachtes Verfahren	822
D.	Sonstiger Verwandtenunterhalt, Ersatzhaftung und Unterhalt nach § 1615I BGB	832
I.	Unterhaltsansprüche der Eltern gegen das Kind	832
II.	Ersatzhaftung	852
III.	Unterhaltsanspruch der nicht verheirateten Mutter gegen den Erzeuger des nichtehelichen Kindes	860
E.	Grundlagen des Ehegattenunterhalts	878
I.	Die drei Unterhaltsarten beim Ehegattenunterhalt	878
II.	Prüfungsschema	879
III.	Streitgegenstand	879
F.	Familienunterhalt	881
I.	Doppelverdienerehe und Haushaltsführungsehe	881
II.	Bedürftigkeit und Leistungsfähigkeit	881
III.	Umfang des Familienunterhalts	881
IV.	Familienunterhalt in Konkurrenzfällen	882
V.	Einzelfragen	884
G.	Trennungsunterhalt	884
I.	Allgemeine Grundsätze	884
II.	Unterhaltstatbestand	886
III.	Bedürftigkeit	886
IV.	Unterhaltshöhe	888
V.	Leistungsfähigkeit	896
VI.	Verwirkung	897
VII.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	897
VIII.	Unterhaltsverzicht	899
IX.	Besonderheiten in den neuen Bundesländern	899
X.	Ende des Anspruchs	899
H.	Nachehelicher Ehegattenunterhalt	900
I.	Allgemeine Grundsätze	900
II.	Gesetzesaufbau und Prüfungsschema	903
III.	Unterhaltstatbestände	904
IV.	Bedürftigkeit	930

V.	Unterhaltshöhe	932
VI.	Leistungsfähigkeit	1000
VII.	Verwirkung des Unterhalts bei grober Unbilligkeit	1004
VIII.	Gestaltung des Unterhaltsanspruchs	1019
IX.	Selbstständige Bestandteile des Unterhaltsanspruchs	1024
X.	Unterhaltungsansprüche bei »Altehen«	1025
XI.	Besonderheiten in den neuen Bundesländern	1025
XII.	Ende des Unterhaltsanspruchs	1025
J.	Rangfragen und Mangelfall	1026
I.	Rangfragen	1026
II.	Mangelfall	1032
K.	Der unterhaltsrechtliche Auskunftsanspruch	1051
I.	Materiellrechtliche Fragen	1051
II.	Prozessrechtliche Fragen	1060
L.	Unterhalt für die Vergangenheit	1068
I.	Anspruchsvoraussetzungen	1068
II.	Besonderheiten im Rahmen des Verzugs	1071
III.	Beseitigung der Verzugsfolgen und Verwirkung	1075
IV.	Verjährung	1077
M.	Der familienrechtliche Ausgleichsanspruch	1078
I.	Anspruchsgrundlage	1078
II.	Anspruchsvoraussetzungen	1079
III.	Ersatzanspruch für die Vergangenheit	1079
IV.	Verhältnis Ausgleichs- und Unterhaltsanspruch	1080
N.	Rückforderung von zu Unrecht gezahltem Unterhalt	1080
I.	Allgemeine Grundsätze	1080
II.	Überblick zu den Anspruchsgrundlagen	1081
III.	Rückforderungsansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung	1081
IV.	Schadensersatzansprüche aus Vollstreckungsrecht	1086
V.	Schadensersatzansprüche aus unerlaubter Handlung	1087
VI.	Sonderfälle	1088
VII.	Übungsfall zur Unterhaltsrückforderung	1089
O.	Verfahrensrechtliche Grundsätze	1090
I.	Allgemeine Zulässigkeitsfragen	1090
II.	Eilverfahren	1095
III.	Unterhaltsverfahren vor und während des Scheidungsverfahrens	1100
IV.	Darlegungs- und Beweislast	1103
P.	Abänderung von Unterhaltstiteln	1103
I.	Abgrenzung der einzelnen Klagearten	1103
II.	Abänderungsverfahren	1118
III.	Vollstreckungsabwehrantrag nach § 767 ZPO	1149
IV.	Negativer Feststellungsantrag nach § 256 ZPO	1151
V.	Nachforderungsantrag	1151
7.	<b>Kapitel Versorgungsausgleich</b>	1153
A.	<b>Grundzüge</b>	1156
I.	Wertausgleich, schuldrechtlicher Versorgungsausgleich, quasidinglicher Anspruch	1156
II.	Anwendungsbereich	1161
III.	Ausgleichspflichtige Anrechte und ihre Ermittlung	1165
IV.	Durchführung des Ausgleichs	1169
V.	Ermittlung des Ehezeitanteils	1170
VI.	Wirksamwerden, Schuldnerschutz und Gläubigerschutz	1172

VII. Tod eines Ehegatten	1173
VIII. Übergangsregelungen des neuen Rechts	1174
IX. Prüffolge für den VA nach neuem Recht	1175
B. Der Wertausgleich bei der Scheidung	1183
I. Interne Teilung	1183
II. Externe Teilung	1188
III. Ausschluss oder Herabsetzung des Wertausgleichs wegen grober Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG)	1192
IV. Erlöschen des Anspruchs auf Versorgungsausgleich	1199
V. Keine Verjährung	1199
VI. Bagatellausschluss	1199
VII. Fehlende Ausgleichsreife	1202
C. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung (Schuldrechtlicher VA)	1206
I. Verhältnis zur Abänderung des dinglichen Ausgleichs	1206
II. Voraussetzungen (§ 20 Abs. 1 VersAusglG)	1206
III. Bagatellklausel	1208
IV. Entstehung, Fälligkeit (§ 20 Abs. 1, Abs. 2 VersAusglG)	1208
V. Geltendmachung, Auskunftsanspruch	1208
VI. Berechnung (§ 20 Abs. 1 i.V.m. § 5 VersAusglG)	1209
VII. Ausschluss wegen grober Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG)	1214
VIII. Abtretung (§ 21 VersAusglG)	1214
IX. Abfindung (§§ 23, 24 VersAusglG)	1215
X. Unvererblichkeit	1216
XI. Rückstände	1216
XII. Abänderung von Ausgleichsansprüchen nach der Scheidung	1216
XIII. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung und Abänderung des Wertausgleichs	1217
XIV. Einstweiliger Rechtsschutz	1217
XV. Ausgleich einer Kapitalleistung	1217
D. Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung (§§ 25, 26 VersAusglG)	1217
I. Keine Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung	1218
II. Anspruchsgegner	1218
III. Anspruchshöhe	1218
IV. Kürzung der Witwenrente (§ 25 Abs. 5 VersAusglG)	1219
V. Vertrauensschutz des Versorgungsträgers (§ 30 VersAusglG)	1219
VI. Geltendmachung, Auskunftsansprüche	1219
VII. Einstweilige Anordnung	1219
VIII. Feststellungsantrag	1219
E. Vereinbarungen	1220
I. Ehevertrag und Scheidungsvereinbarung	1220
II. Abänderung und Anfechtung von Vereinbarungen	1224
F. Die einzelnen Anrechte	1224
I. Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	1224
II. Beamtenversorgung	1233
III. Betriebliche Altersversorgung (BA)	1239
IV. Private Rentenversicherung	1259
V. Sonstige Versicherungen	1263
G. Anpassung nach Rechtskraft	1265
I. Heimfallprivileg (§ 37 VersAusglG)	1266
II. Unterhaltsprivileg (§§ 33, 34 VersAusglG)	1266
III. Invaliditätsprivileg	1269
IV. Antrag, Vererblichkeit	1269
V. Auskunft (§ 4 VersAusglG; § 220 FamFG)	1270

H. Korrektur von Entscheidungen	1270
I. Antrag und Auskunftsansprüche	1271
II. Korrektur von Entscheidungen über den Wertausgleich bei der Scheidung (§§ 9 bis 19 VersAusglG)	1271
III. Korrektur von Altentscheidungen über den öffentlich-rechtlichen VA (§ 51 VersAusglG)	1275
IV. Abänderung von Vereinbarungen	1278
V. Abänderung von Ausgleichsansprüchen nach der Scheidung	1279
I. Das Verfahren in Versorgungsausgleichssachen	1279
I. Amtsprinzip und Antragserfordernis, kurze Ehe	1279
II. Verbund, isoliertes Verfahren, einstweilige Anordnung	1280
III. Verfahrenskostenhilfe	1280
IV. Tod eines Beteiligten	1281
V. Beteiligte	1281
VI. Tenorierung	1284
VII. Rechtsmittel/Beschwerdebefugnis	1285
VIII. Rückverweisung	1287
IX. Teilentscheidung	1287
X. Aussetzung	1288
XI. Materielle Rechtskraft	1288
XII. Amtsermittlung; Auskunftsansprüche der Partei und des Gerichts	1289
XIII. Zwangsvollstreckung	1291
XIV. Kostenentscheidung	1291
XV. Verfahrenswert und Gebühren	1292
J. Die anwaltliche Tätigkeit in Versorgungsausgleichssachen. Anwaltliche Beratung nach neuem Recht	1295
I. Kompensation von Vermögenswerten	1295
II. Vermeidung von Kosten des internen Ausgleichs nach § 13 VersAusglG und der Transferverluste des externen Ausgleichs	1295
III. Umsetzung von individuellen Gestaltungswünschen der Parteien, die vom gesetzlichen Leitbild der Halbteilung abweichen	1295
IV. Kapitalwert und Versorgungswert	1295
V. Typische Gestaltungsvarianten (§ 6 Abs. 1 VersAusglG)	1297
VI. Nach Abschluss des Verfahrens	1299
<b>8. Kapitel Ehewohnung und Hausrat/Gewaltschutzgesetz</b>	<b>1305</b>
A. Gesetzliche Grundlagen für die Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung und an Haushaltsgegenständen	1308
I. Materiell-rechtliche Neuerungen	1310
II. Die neuen Verfahrensvorschriften	1310
III. Begründung des Gesetzgebers zur Reform 2009	1313
IV. Materiell-rechtliche Grundstrukturen	1314
B. Gemeinsame Grundlagen für den Regelungsbereich »Ehewohnung und Haushalts- gegenstände«	1316
I. Verfahrenshindernis der Einigung bzw. Teileinigung	1316
II. Grundsätze vorläufig und endgültig rechtsgestaltender Entscheidungen	1322
III. Gegenrechte	1324
IV. Annexentscheidungen (§ 209 FamFG)	1324
V. Verbotene Eigenmacht	1326
C. Gemeinsame Regelungen für Haushaltsgegenstände bei Trennung und Scheidung	1329
I. Struktur der Anspruchsgrundlagen	1329
II. Begriff »Haushaltsgegenstand« (§ 1361a, § 1568b)	1331
III. Eigentumslage an Haushaltsgegenständen	1341



IV.	Sonstige Ausgleichs-/Abstandsansprüche bezüglich der Ehewohnung	1346
D.	Vorläufige Regelung der Rechtsverhältnisse an Haushaltsgegenständen (§ 1361a)	1346
I.	Normzweck des § 1361a	1347
II.	Haushaltsgegenstände im Alleineigentum eines Ehegatten (§ 1361a Abs. 1)	1347
III.	Verteilung von im gemeinsamen Eigentum stehenden Haushaltsgegenständen (§ 1361a Abs. 2)	1351
IV.	Nutzungsvergütung (§ 1361a Abs. 3 Satz 2)	1351
E.	Regelung der Rechtsverhältnisse an Haushaltsgegenständen anlässlich der Scheidung (§ 1568b)	1352
I.	Struktur des § 1568b	1352
II.	Normzweck des § 1568b	1353
III.	Anspruch auf Überlassung und Übereignung (§ 1568b Abs. 1)	1354
IV.	§ 1568b Abs. 2 – Miteigentumsvermutung	1357
V.	§ 1568b Abs. 3 – Anspruch auf Ausgleichszahlung	1358
VI.	Verweigerte Abholung	1360
VII.	Verwirkung des Anspruchs auf Zuweisung von Haushaltsgegenständen	1360
VIII.	Auskunftsanspruch	1361
F.	Gemeinsame Regelungen für die Ehewohnung bei Trennung und Scheidung	1362
I.	Begriff »Ehewohnung« (§ 1361b und § 1568a)	1362
II.	Zweitwohnungen, Ferien- und Wochenendhäuser	1362
III.	Kleingarten	1363
IV.	Rechtsnatur des zugrunde liegenden Rechtsverhältnisses	1363
V.	Verlust des Charakters einer Wohnung als Ehewohnung	1363
VI.	Dritte als (Verfahrens-)beteiligte	1364
VII.	Aufteilung der Ehewohnung (bisher § 6 HVO)	1367
G.	Vorläufige Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung (§ 1361b)	1367
I.	Wesentliche Änderungen des § 1361b zum 01.01.2002 bzw. des EGBGB	1368
II.	Strukturen der Norm	1368
III.	Normzweck	1369
IV.	Geltungsbereich der Norm	1369
V.	Normenkonkurrenz des § 1361b und des § 2 GewSchG	1372
VI.	Regelungsinteresse und Regelungsbefugnis	1373
VII.	Eingriffsschranken: Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit	1374
VIII.	Überlassungsanspruch wegen unbilliger Härte (§ 1361b Abs. 1 Satz 1)	1375
IX.	Überlassungsanspruch bei Gewalt (§ 1361b Abs. 2)	1384
X.	Darlegungs- und Beweislast zu § 1361b Abs. 1 und 2	1386
XI.	§ 1361b Abs. 3 Satz 1 »Schutzanordnungen«	1386
XII.	§ 1361b Abs. 3 Satz 2 Vergütungspflicht (»Nutzungsvergütung«)	1387
XIII.	§ 1361b Abs. 4 – »Überlassungsvermutung«	1403
XIV.	Abänderungsverfahren	1404
H.	§ 1568a – Endgültige Regelung der Rechtsverhältnisse an der Ehewohnung für die Zeit nach der Scheidung	1404
I.	Überlassungsanspruch des § 1568a Abs. 1	1405
II.	Überlassungsanspruch des § 1568a Abs. 2	1406
III.	§ 1568a Abs. 3 Rechtsfolgen der Zuweisung einer Mietwohnung	1412
IV.	§ 1568a Abs. 4 – Dienst- oder Werkwohnungen	1420
V.	§ 1568a Abs. 5 (Anspruch auf Begründung eines Mietverhältnisses)	1423
VI.	Jahresfrist (§ 1568a Abs. 6)	1426
J.	Das Gewaltschutzgesetz	1426
I.	Übersicht	1426
II.	Die Tatbestände des GewSchG	1428

<b>9. Kapitel Güterrecht</b>	1443
A. Allgemeines	1444
B. Grundsätzliches zum gesetzlichen Güterstand	1447
I. Getrennte Vermögen	1447
II. Verpflichtungs- und Verfügungsbeschränkungen	1448
C. Zugewinnausgleich bei Scheidung	1456
I. Überblick zu den verschiedenen Ausgleichsregelungen	1456
II. Verhältnis des Zugewinnausgleichs zu anderen vermögensrechtlichen Ausgleichsregelungen: Das Ausschließlichkeitsprinzip und seine Durchbrechungen	1457
III. Die Berechnung des Zugewinnausgleichsanspruchs	1460
IV. Ausgleichsanspruch (§ 1378 BGB)	1482
V. Auskunft und Wertermittlung	1491
VI. Vorzeitiger Zugewinnausgleich (§ 1385 BGB) und vorzeitige Aufhebung der Zugewinngemeinschaft (§ 1386 BGB)	1502
VII. Ansprüche des Ausgleichsberechtigten gegen Dritte (§ 1390 BGB)	1505
D. Vermögensauseinandersetzung nach DDR-Güterrecht	1505
I. Ehen, die vor dem Beitritt geschieden wurden	1505
II. Ehen, die nach dem Beitritt geschieden wurden	1506
E. Gütergemeinschaft	1507
I. Übersicht	1507
II. Begründung der Gütergemeinschaft	1508
III. Vermögen während bestehender Gütergemeinschaft	1508
IV. Beendigung der Gütergemeinschaft	1515
<b>10. Kapitel Sonstiges Vermögensrecht</b>	1525
A. Grundstruktur	1525
B. Zuständigkeit des Großen Familiengerichts	1529
C. Allgemeine schuldrechtliche Ansprüche bei Gütertrennung und Zugewinn- gemeinschaft	1529
I. Neuregelung der Verwaltung und Benutzung sowie Auseinandersetzung bei Miteigentum	1529
II. Ausgleichsansprüche aufgrund ungerechtfertigter Bereicherung	1534
III. Gesellschaftsrechtlicher Ausgleichsanspruch	1536
IV. Rückgewähr von Zuwendungen	1540
V. Ausgleich von Arbeitszeit	1554
VI. Familienrechtlicher Ausgleichsanspruch für rückständigen Kindesunterhalt	1556
VII. Bank- und Bausparkonten	1556
VIII. Oder-Depot	1559
IX. Steuerrückerstattung	1559
X. Gesamtschuldnerausgleich unter Ehegatten	1560
XI. Freistellungsanspruch bei Übernahme einer persönlichen Haftung und Einräumung dinglicher Sicherheiten	1566
XII. Schuldrechtliche Ersatzansprüche zwischen Eltern bei Verletzung des Umgangsrechts	1567
XIII. Deliktische Schadensersatzansprüche unter Ehegatten	1567
XIV. Überlassen der Vermögensverwaltung	1570
XV. Treuhandverhältnis	1570
<b>11. Kapitel Partnerschaften außerhalb der Ehe</b>	1571
A. Nichteheleiche Lebensgemeinschaft	1572
I. Übersicht	1572
II. Rechtslage während des Bestehens der nichteheleichen Lebensgemeinschaft	1577

III. Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	1590
B. Die eingetragene Lebenspartnerschaft	1616
I. Allgemeines	1616
II. Die Regelungen im Einzelnen	1617
<b>12. Kapitel Vertragsgestaltung</b>	<b>1629</b>
A. Begriff, Vertragstypen	1630
I. Ehevertrag, Scheidungsvereinbarung, Trennungsvereinbarung	1631
II. Ehevertrag	1631
III. Scheidungsvereinbarung (Scheidungsfolgenvergleich)	1633
IV. Trennungsvereinbarung	1634
V. Gemischte Verträge	1634
VI. Anwaltskorrespondenz, Erklärungen bei Gericht	1634
B. Allgemeine Anforderungen	1635
I. Ermittlung, Belehrung, Übersetzung, Formulierung	1635
II. Vorausschau für die Zukunft	1636
C. Allgemeine Vorschriften: Form, Titulierung, Sicherheiten, Anfechtung, Sittenwidrigkeit, richterliche Inhaltskontrolle	1637
I. Form	1637
II. Titulierung, Formerfüllung	1640
III. Sicherheiten	1642
IV. Anfechtung	1642
V. Richterliche Inhaltskontrolle	1643
VI. Nichtigkeit, insbesondere Sittenwidrigkeit außerhalb der richterlichen Inhaltskontrolle	1649
VII. Unzulässige Rechtsausübung, Wegfall der Geschäftsgrundlage	1649
VIII. Teilnichtigkeit, Teilunwirksamkeit	1649
D. Allgemeine Ehewirkungen	1650
I. Ausgestaltung der ehelichen Lebensverhältnisse	1650
II. Familienunterhalt	1650
III. Geschäfte zur Deckung des Lebensbedarfs	1650
IV. Zuordnung von Eigentum	1651
V. Verfügungsbeschränkungen	1651
E. Vereinbarungen zur Ehescheidung	1651
I. Zustimmung zur Scheidung	1651
II. Ausschluss und Erschwerung der Scheidung	1651
F. Elterliche Sorge, Umgangsrecht	1652
I. Allgemeines zur elterlichen Sorge	1652
II. Gemeinsame elterliche Sorge	1652
III. Alleinige elterliche Sorge	1654
IV. Partielle elterliche Sorge	1654
V. Umgangsrecht	1655
VI. Unwirksame Koppelungsgeschäfte	1656
G. Kindes- und Ehegattenunterhalt	1656
I. Allgemeines	1656
II. Kindesunterhalt für Minderjährige	1657
III. Kindesunterhalt für Volljährige	1660
IV. Nachehelicher Unterhalt	1661
V. Trennungsunterhalt	1665
H. Gütertrennung	1665
I. Allgemeines	1665
II. Abgeltung und Freistellung	1667

J. Zugewinnngemeinschaft	1667
I. Allgemeines	1667
II. Abänderungen innerhalb der Zugewinnngemeinschaft	1668
III. Wahl-Zugewinnngemeinschaft (deutsch-französischer Güterstand).	1671
K. Versorgungsausgleich	1674
I. Allgemeines	1674
II. Inhaltliche Gestaltungsmöglichkeiten nach § 6 Abs. 1 VersAusglG	1676
III. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten	1678
L. Haushaltsgegenstände	1680
I. Allgemeines	1680
II. Hausrat und Güterrecht	1680
III. Versicherung der Haushaltsgegenstände	1680
IV. Schulden	1680
V. Titulierung	1681
M. Ehwohnung	1681
I. Allgemeines	1681
II. Mietverhältnisse	1681
III. Finanzielle Regelungen	1681
IV. Titulierung	1682
N. Mediation, Schiedsgericht, Schiedsgutachten	1682
I. Mediationsklausel	1682
II. Schiedsgerichtsklausel	1683
III. Schiedsgutachten	1684
<b>13. Kapitel Familiensteuerrecht</b>	1687
A. Grundlagen	1691
I. Inhalt und Bedeutung des 13. Kapitels	1691
II. Wichtige Steuergesetzänderungen	1693
III. Steuerberatung und Anwalt	1697
IV. Grundlagen des Steuerrechts und Bedeutung für das Familienrecht	1698
V. Verfahrensgrundzüge	1700
VI. Begriffsbestimmungen im Einkommensteuerrecht	1702
VII. Einkommensteuertarif	1707
VIII. Steuerfreie Einnahmen	1710
B. Unterhaltseinkünfte	1711
I. Gewinn- und Überschusseinkünfte in der Übersicht	1711
II. Betriebsvermögensvergleich als Gewinnermittlungsmethode nach § 4 Abs. 1 Satz 1 EStG bzw. i.V.m. § 5 EStG und BilMoG	1714
III. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung/Ansatz und Bewertung bei Bilanzierung	1717
IV. Aktiva und Passiva der Bilanz	1719
V. Einnahmen-/Überschussrechnung (EÜR) als Gewinnermittlungsmethode der Gewinneinkünfte nach § 4 Abs. 3 EStG	1735
VI. Überschusseinkünfte	1736
C. Schwarzeinkünfte und ihre Aufdeckung/Einkommensschätzung	1769
I. Gewinnschätzung nach § 13a EStG	1769
II. Gewinnschätzung nach § 162 AO	1770
III. Schwarzgeld und die Methoden seiner Aufdeckung	1771
D. Darlegungs- und Beweislast sowie Auskunft	1773
E. Vorsorgeaufwendungen/Sonderausgaben, §§ 10 ff. EStG	1774
I. Allgemeines	1774
II. Familienrechtlich bedeutsame Sonderausgaben	1775
III. Kinderbetreuungskosten ab 2012, § 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG	1784

IV.	Förderung der Zusatzrente/Rieste-Rente, §§ 10a, 79–99 EStG	1785
V.	Kirchensteuer als unbeschränkt abzugsfähige Sonderausgabe	1786
VI.	Vorsorgeaufwendungen des Unterhaltsrechts versus Sonderausgaben des Steuerrechts	1787
F.	Einkommensteuer im Familienrecht	1788
G.	Abtretung von Steuervergütungen/Aufteilung der Steuerschuld	1791
H.	Steuerstrafrecht	1792
J.	Bewertungsregelungen zum Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuergesetz	1795
I.	Vorbemerkung	1795
II.	Bewertung des Grundvermögens, § 176 Abs. 1 ff. BewG	1796
III.	Bewertung nicht notierter Anteile an Kapitalgesellschaften und Betriebsvermögen	1798
IV.	Bewertung von Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach § 12 Abs. 4 BewG	1801
V.	Bewertung von lebenslänglichen Nutzungen und Leistungen, § 14 BewG	1801
K.	Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuer	1801
I.	Überblick über die Neuregelung	1801
II.	Freibeträge und sachliche Steuerbefreiungen	1803
III.	Steuerklassen und Steuersätze, §§ 15, 19 ErbStG	1804
IV.	Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften nach §§ 13a, 13b, 19a ErbStG mit Verschonungsregeln	1805
V.	Besonderheiten Land- und Forstwirtschaft	1807
VI.	Reinvestitionsklausel nach § 13a Abs. 5 Satz 2 ErbStG	1807
VII.	Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke, § 13c ErbStG	1807
VIII.	Rückwirkende Anwendung	1807
IX.	Einkommensteuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer, § 35b EStG	1807
X.	Erbschaft- und Schenkungssteuer im Familienrecht	1808
L.	Kinder – steuerliche Entlastung und Förderung	1813
I.	Zentraler Begriff des Kindes in § 32 EStG	1813
II.	Familienleistungsausgleich	1821
III.	Kinderfreibetrag und Freibetrag für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf, § 32 Abs. 6 EStG/Unterscheidungen	1823
IV.	Kindergeld, § 63 EStG	1827
V.	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, § 24b EStG	1834
VI.	Ausbildungsfreibetrag, § 33a Abs. 2 EStG	1836
VII.	Kinderbetreuungskosten	1837
VIII.	Steuerermäßigung bei Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, haushaltsnahe Dienstleistungen und Handwerkerleistungen, §§ 35a EStG	1844
IX.	Kindunterhalt als außergewöhnliche Belastung, § 33a EStG	1845
X.	Privatschulkosten, § 10 Abs. 1 Nr. 9 EStG	1846
XI.	Besondere Pauschbeträge für	1846
M.	Ehegatten	1848
I.	Lohnsteuer	1848
II.	Veranlagung von Ehegatten zur Einkommensteuer	1863
III.	Interne Zustimmungspflichten und Steuerausgleich	1872
IV.	Steuerentlastung aus dem Ehegattenunterhalt	1879
V.	Ehegattenarbeitsverhältnis	1896
VI.	Scheidungskosten	1900

14. Kapitel Sozialrecht	1923
A. Überblick über die im Familienrecht häufig zu beachtenden sozialrechtlichen Gesetze	1925
B. Das Sozialgesetzbuch II vom 24.12.2003 in der Fassung des Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen (RBEG) und zur Änderung des SGB II und SGB XII vom 24.03.2011	1926
I. Gesetzeszweck	1926
II. Organisationsformen und Auswirkungen auf das Verfahren	1928
III. Anspruchsvoraussetzungen	1928
IV. Die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II	1938
V. Gesetzlicher Forderungsübergang (§ 33 SGB II)	1950
C. Das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch SGB XII – Sozialhilfe –	1961
I. Gesetzeszweck	1961
II. Überblick über das SGB XII	1961
III. Anspruchsvoraussetzungen und Inhalt der einzelnen Leistungen	1962
IV. Kosten der Unterkunft nach § 35 SGB XII	1966
V. Einsatz von Einkommen und Vermögen (§§ 82 bis 91 SGB XII)	1967
VI. Übergang von Ansprüchen (§§ 93, 94 SGB XII)	1968
VII. Rechtsweg	1970
D. Vollstreckung	1970
I. Die zivilrechtliche Vollstreckung	1970
II. Die öffentlich-rechtliche Vollstreckung nach § 48 SGB I, die so genannte Abzweigung	1972
E. Das Unterhaltsvorschussgesetz	1976
I. Gesetzeszweck und Leistungsträger	1976
II. Unterhaltsrechtliche Bedeutung der Leistungen	1977
III. Anspruchsberechtigter und Anspruchsvoraussetzungen (§ 1 UVG)	1977
IV. Die Höhe der Unterhaltsvorschussleistung (§ 2 UVG)	1980
V. Dauer der Unterhaltsvorschussleistungen (§ 3 UVG)	1981
VI. Beschränkte Rückwirkung (§ 4 UVG)	1981
VII. Ersatz- und Rückzahlungspflicht (§ 5 UVG)	1981
VIII. Auskunft- und Anzeigepflicht (§ 6 UVG)	1982
IX. Übergang von Ansprüchen des Berechtigten (§ 7 UVG)	1983
X. Rechtsweg	1987
F. Das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG)	1987
I. Gesetzeszweck	1987
II. Überblick über den Gesetzesinhalt	1988
III. Die Regelungen im Einzelnen	1989
G. Unterhaltsrechtliche Besonderheit bei Unterbringung nach dem Sozialgesetzbuch VIII in der Fassung des Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetzes (KICK)	1994
H. Bundesgesetz über die individuelle Förderung der Ausbildung vom 06.06.1983 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	1995
I. Überblick	1995
II. Einkommensanrechnung	1996
III. Vorausleistung	1997
IV. Forderungsübergang	1997
V. Rechtsweg	1998
VI. Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG), das sogenannte MeisterBAföG	1998
J. Die Krankenversicherung	1999
I. Einleitung	1999
II. Die gesetzliche Krankenversicherung	1999
III. Die private Krankenversicherung (PKV)	2007

<b>15. Kapitel Internationales Familienrecht (IPR)</b>	<b>2013</b>
A. Das familienrechtliche Mandat mit Auslandsberührung	2015
I. Vorwort	2015
II. Grundfragen des Praxisfalles mit Auslandsbezug	2016
III. Bedeutung des Kollisionsrechts	2016
IV. Rechtsquellen	2017
V. Kollisionsrechtliche Grundbegriffe	2019
VI. Zusammenfassende Übersicht	2026
VII. Interlokales Privatrecht	2027
VIII. Ordre public	2029
IX. Internationales Verfahrensrecht	2031
B. Scheidung und Scheidungsfolgesachen	2034
I. Auslandsberührung in Scheidungsmandaten	2034
II. Internationale Zuständigkeit	2034
III. Entgegenstehende Rechtshängigkeit	2041
IV. Anerkennung ausländischer Ehescheidungen	2042
V. Scheidungsstatut	2044
C. Eheaufhebung (Nichtigerklärung, Feststellung des Nichtbestehens)	2054
I. Internationale Zuständigkeit	2055
II. Statut	2055
D. Elterliche Sorge und Umgang – »Elterliche Verantwortung« –	2056
I. Internationale Zuständigkeit	2056
II. Anerkennung ausländischer Entscheidungen zur elterlichen Verantwortung	2063
III. Sorgestatut	2065
IV. Internationale Kindesentführung	2067
E. Unterhalt	2076
I. Internationale Zuständigkeit	2076
II. Anerkennung ausländischer Unterhaltstitel	2081
III. Unterhaltsstatut	2082
IV. Vollstreckung	2089
V. Abänderung von Unterhaltsentscheidungen	2092
F. Güterrecht	2094
I. Internationale Zuständigkeit	2094
II. Güterrechtsstatut	2094
III. Deutsch-Französischer Wahlgüterstand	2099
IV. Ausblick: Europäischer Güterrechtsverordnung	2100
G. Ehescheidung und Hausrat	2101
I. Internationale Zuständigkeit	2101
II. Statut	2101
H. Abstammung	2103
I. Internationale Zuständigkeit	2103
II. Statut zur Feststellung der Abstammung	2103
III. Statut zur Anfechtung der Abstammung	2106
IV. Anerkennung ausländischer Entscheidungen	2107
J. Eingetragene Lebenspartnerschaft	2108
I. Internationale Zuständigkeit	2108
II. Lebenspartnerschaftsstatut	2108
Anhang 1	2112
Anhang 2	2121
Anhang 3	2151
Anhang 4	2160

<b>16. Kapitel Verfahrenskostenhilfe und Verfahrenskostenvorschuss</b>	2163
A. Verfahrenskostenhilfe	2164
I. Grundlagen/Allgemeines	2164
II. Antragstellung	2165
III. Bewilligungsvoraussetzungen	2168
IV. Bewilligungsverfahren	2197
V. Berechnung	2201
VI. Wirkung der Bewilligung	2205
VII. Sofortige Beschwerde	2209
VIII. Änderung/Aufhebung der VKH-Bewilligung	2211
B. Verfahrenskostenvorschuss	2216
I. Verhältnis zur Verfahrenskostenhilfe	2216
II. Gesetzliche Anspruchsgrundlage	2217
III. Anspruchsvoraussetzungen	2217
IV. Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	2218
V. Verfahrensrecht	2218
VI. Rückforderung des Verfahrenskostenvorschusses	2219
C. Verfahrenskostenhilfe für Familiensachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit	2219
I. Allgemeines	2219
II. Anwendungsbereich	2220
III. Bewilligungsverfahren	2221
IV. Beiordnung eines Rechtsanwalts	2221
<b>17. Kapitel Kosten</b>	2225
A. Rechtliche Grundlagen	2230
I. Entwicklung	2230
II. Übergangsrecht	2231
B. Gegenstandswerte	2232
I. Allgemeine Grundsätze	2232
II. Ehescheidung und Aufhebung der Lebenspartnerschaft	2249
III. Sonstige Ehe- und gleichgestellte Lebenspartnerschaftssachen	2259
IV. Unterhalt	2260
V. Güterrecht	2279
VI. Auseinandersetzung gemeinsamen Vermögens und der Verbindlichkeiten (Freistellung)	2284
VII. Genehmigung von Erklärungen oder ihre Ersetzung	2285
VIII. Statussachen	2289
IX. Kindschaftssachen	2290
X. Versorgungsausgleich	2301
XI. Ehewohnungs- und Haushaltssachen	2310
XII. Gewaltschutzsachen	2313
XIII. Vollstreckbarerklärung und Anerkennung ausländischer Entscheidungen	2314
XIV. Besondere Wertvorschriften für die Anwaltsgebühren	2314
XV. Wertfestsetzung	2319
C. Gerichtskosten	2321
I. Allgemeines	2321
II. Gebühren in Hauptsacheverfahren	2327
III. Ermäßigung der Verfahrensgebühr	2330
IV. Ehe- u. Scheidungsfolgesachen	2335
V. Familienstreitsachen	2339
VI. Kindschaftssachen	2341
VII. Sonstige FG-Sachen	2345
VIII. Verfahren oder Bescheinigungen im grenzüberschreitenden Rechtsverkehr	2346



IX. Sonstige Gebühren	2346
X. Auslagen	2347
D. Anwaltsvergütung im gerichtlichen Verfahren	2349
I. Allgemeines	2349
II. Gebührenübersicht	2354
III. Gebühren in 1. Instanz	2355
IV. Gebühren in Rechtsmittelverfahren	2364
V. Besondere Verfahren	2367
VI. Fälligkeit, Vorschuss, Verjährung	2370
VII. Auslagen	2371
E. Gebühren bei Einigung und Einigungsbemühungen	2373
I. Einigungsgebühr	2373
II. Gebühren für einen Mehrvergleich	2377
III. Gebühren bei außergerichtlicher Einigung	2379
IV. Anwaltsvergleich	2381
V. Gerichtsgebühren	2381
F. Gebühren bei Abtrennung und Verbindung, Verweisung und Abgabe	2382
I. Übersicht	2382
II. Trennung von Verfahren	2383
III. Verbindung von Verfahren	2391
IV. Kosten bei Verweisung, Zurückverweisung und Abgabe	2393
G. Gebühren im vorläufigen Rechtsschutz	2394
I. Überblick	2394
II. Anwaltsgebühren	2395
III. Gerichtsgebühren	2396
H. Gebühren in der Vollstreckung und Vollziehung	2398
I. Anwaltsvergütung	2398
II. Gerichtskosten	2399
J. Besondere Tätigkeiten des Anwalts im gerichtlichen Verfahren	2400
I. Einzeltätigkeiten	2400
II. Fürsorglich bestellter Anwalt	2401
III. Verfahrensbeistand	2402
K. Kostenentscheidung und Kostenfestsetzung	2403
I. Kostengrundentscheidung	2403
II. Kostenfestsetzung (Kostenausgleichsverfahren)	2417
III. Vergütungsfestsetzung	2423
IV. Kostenbeschwerden	2424
L. Vergütung des beigeordneten Anwalts bei VKH	2425
I. Allgemeines	2425
II. Grundlagen der Ansprüche gegen die Staatskasse	2426
III. Vergütungshöhe	2428
IV. Aufhebung der Bewilligung oder Beiordnung u.a.	2432
V. Kostenerstattung bei Verfahrenskostenhilfe	2433
M. Anwaltsvergütung für außergerichtliche Tätigkeit	2435
I. Überblick	2435
II. Beratung, Gutachten	2438
III. Prüfung der Erfolgsaussicht eines Rechtsmittels	2440
IV. Vertretung (Geschäftsgebühr)	2441
N. Vergütungsvereinbarung	2444
I. Gesetzliche Grundlagen	2444
II. Gestaltungsformen	2445
III. Verbotene und unangemessene Vereinbarungen	2447
IV. Rechtsfolgen bei fehlerhafter oder unwirksamer Vereinbarung	2449

V.	Realisierung der Honorarforderung	2450
O.	Anhang	2451
I.	Gebührenwerte, Gebühren in Hauptsacheverfahren, Kostenentscheidung	2451
II.	Wertgebührentabelle	2453
<b>18.</b>	<b>Kapitel Zwangsvollstreckung und Insolvenz</b>	<b>2455</b>
A.	Zwangsvollstreckung	2459
I.	Vollstreckungsarten	2459
II.	Vollstreckung in Familiensachen	2459
III.	Verfahrensgrundsätze	2466
IV.	Voraussetzungen der Vollstreckung	2467
V.	Vollstreckungsorgane	2477
VI.	Zuständigkeit	2478
VII.	Vollstreckung wegen Unterhaltsrenten	2479
VIII.	Zwangsvollstreckung im Ausland/Vollstreckung ausländischer Titel	2525
B.	Insolvenzrechtliche Bezüge	2527
I.	Grundlagen	2527
II.	Insolvenzrechtsreform	2528
III.	Ursachen, Wesen, Ziel und Grundsätze von Insolvenzverfahren	2531
IV.	Überblick über die Verfahrensarten	2531
V.	Eröffnungsverfahren – Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	2532
VI.	Insolvenzgründe, §§ 16 bis 19 InsO	2538
VII.	Weitere familienrechtliche Bezüge im Eröffnungsverfahren	2544
VIII.	Eröffnetes Verfahren	2550
IX.	Familienrechtliche Bezüge im eröffneten Verfahren – Rechtsstellung des Schuldners und seines Ehepartners/seiner Familie	2552
C.	Unterhaltsansprüche und deren Vollstreckbarkeit im Insolvenzverfahren	2572
I.	Insolvenzgläubiger, §§ 38 ff., 87 InsO	2572
II.	Unterhaltsansprüche vor Insolvenzeröffnung	2580
III.	Unterhaltsansprüche nach § 40 InsO – Erbenhaftung	2581
IV.	Unterhalt aus der Insolvenzmasse nach § 100 InsO	2581
V.	Nachinsolvenzgläubiger – Unterhaltsansprüche nach Eröffnung des Verfahrens	2582
VI.	Weitere Probleme bei Überschuldung im Unterhaltsrecht	2589
VII.	Selbstständige Tätigkeit während des Insolvenzverfahrens	2592
VIII.	Auswirkungen von Krise und Insolvenz einer GmbH auf die Leistungsfähigkeit des Gesellschaftergeschäftsführers	2593
IX.	Aussonderung und Absonderung	2596
X.	Rechtsstellung des Verwalters im eröffneten Verfahren	2602
XI.	Verteilung und Vollzug der Masse, §§ 187 bis 206 InsO	2603
XII.	Beendigung des Verfahrens	2603
D.	Verbraucherinsolvenzverfahren	2603
I.	Ablauf	2604
II.	Unterschiede zum Regelin Insolvenzverfahren	2604
III.	Wirkungen	2605
IV.	Rechtsstellung des Treuhänders im eröffneten Verfahren	2606
E.	Restschuldbefreiungsverfahren	2606
I.	Generelles	2606
II.	Wirkungen auf den mitschuldenden oder bürgenden Ehepartner	2607
III.	Ablauf	2607
IV.	Rechtsfolgen der Restschuldbefreiung und ihre Versagung	2608
V.	Auswirkungen der Wohlverhaltensphase auf Erbschaften, Pflichtteilsansprüche – steuerliche Pflichten – Steuererstattungen – Treuebonus	2610

VI. Unterhaltspflichtverletzung/von der Restschuldbefreiung ausgenommene Forderung	2612
F. Weitere prozessuale Auswirkungen der Insolvenzeröffnung bei vermögensrechtlichen Verfahren	2616
I. Prozessführungsbefugnis bei Rechtsstreitigkeiten mit Bezug zur Masse	2616
II. Unterbrechung, § 240 ZPO	2617
III. Prozessführungsbefugnis bei höchstpersönlichen Angelegenheiten	2617
G. Insolvenz des Unterhaltsgläubigers	2618
H. Versorgungsausgleich	2618
I. Vorbemerkung	2618
II. Differenzierungen nach neuem Recht	2619
III. Versteuerung	2620
<b>19. Kapitel Erbrecht</b>	2621
A. Vorbemerkung	2622
B. Grundlagen des Erbrechts	2623
I. Allgemeines	2623
II. Die gesetzliche Erbfolge	2624
III. Zusammensetzung des Nachlasses	2626
IV. Ausgleichung und Anrechnung	2627
V. Pflichtteilsrecht	2630
VI. Lebenspartnerschaft	2642
C. Die Verfügung von Todes wegen	2643
I. Formfragen	2643
II. Der Einfluss der Ehescheidung auf gemeinschaftliche Testamente und Erbverträge	2646
III. Gestaltungsmöglichkeiten	2648
D. Sonderfälle	2669
I. Muster eines gemeinschaftlichen Testamentes mit Kurzanmerkungen	2669
II. Ausschluss des Ehegattenerbrechts	2671
III. Das Geschiedenentestament	2671
IV. Wiederverheirathungsklauseln	2672
V. Pflichtteilsstrafklauseln	2673
VI. Verfügungen von Todes wegen bei Vorhandensein behinderter Abkömmlinge	2674
VII. Verfügungen von Todes wegen bei Vorhandensein einseitiger Kinder (Stiefkinder)	2675
VIII. Auslandsberührung – Internationales Erbrecht	2677
E. Verzicht im Erbrecht	2680
I. Erbverzicht	2680
II. Der entgeltliche Erbverzicht	2681
III. Pflichtteilsverzicht	2681
IV. Gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzicht	2682
V. Zuwendungsverzicht	2683
F. Grundzüge der Erbenhaftung	2683
I. Die Haftung vor Annahme der Erbschaft	2683
II. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	2684
III. Versäumungseinrede	2684
IV. Inventarerrichtung	2685
V. Haftungsbeschränkung bei Nachlassabsonderung	2685

<b>20. Kapitel Alternative Streitschlichtungsverfahren</b>	2687
Vorbemerkung	2687
A. Mediation	2691
I. Grundsätze der Mediation	2691
II. Wer kommt als Mediator in Betracht?	2693
III. Welche Ausbildung braucht ein Mediator?	2693
IV. Wie findet man einen Mediator?	2694
V. Ablauf einer Mediation	2694
VI. Mediationsergebnis	2694
VII. Bewertung der Mediation und Vergleich mit einem Rechtsstreit	2694
VIII. Technische Möglichkeiten zur Erzielung der Abstimmung beim Vereinbarungstext:	2695
IX. Gegenüberstellung Mediation und Gerichtsverfahren	2695
X. Zunehmende Bedeutung der Mediation	2696
XI. Resümee	2697
B. Collaborative-Law-Verfahren	2697
C. Schiedsgerichtsbarkeit	2698
<b>21. Kapitel Musterschreiben</b>	2705
Einleitung	2708
A. Mandatsbeginn – Checklisten	2709
I. Checkliste und Schnellübersicht für den Rechtsanwalt bei Mandatsbeginn	2709
II. »Sicherheitsliste« für den Rechtsanwalt; Fragen und Hinweise, die er nicht vergessen darf	2710
III. Checkliste Kinder-, nachehelicher Ehegattenunterhalt und Unterhalt der nicht verheirateten Mutter (betreffend die erste bis vierte Rangstelle gem. § 1609 BGB)	2712
IV. Checkliste Wohnwert	2716
V. Checkliste konkreter Unterhaltsbedarf	2722
B. Außergerichtliches Mandat	2724
I. Formalien	2724
II. Sorgerecht/Umgangsrecht	2726
III. Ehewohnung	2728
IV. An Gegner – Gewaltschutz	2731
V. Unterhalt	2732
VI. Steuer	2750
VII. Bankverhältnisse	2752
VIII. Güterrecht	2753
IX. Versorgungsausgleich	2758
X. Hinweise Auslandsberührung (IPR)	2761
XI. Kosten und VKH	2763
C. Mandat für gerichtliche Tätigkeit	2769
I. Prozessvollmacht	2769
II. Formalien/Ehescheidung	2769
III. Sorgerecht/Umgangsrecht	2778
IV. Ehewohnung/Haushaltsgegenstände	2784
V. Gewaltschutzverfahren/mögliche Anträge	2794
VI. Unterhalt	2796
VII. Steuer	2834
VIII. Güterrecht	2837
IX. Versorgungsausgleich	2848
X. Teilungsversteigerung	2850
XI. Kosten	2851

D. Abschluss des Mandats ..... 2853

Stichwortverzeichnis ..... 2857